

presse

Röttgen agiert mit Fantasiiezahlen

Zur Äußerung von Norbert Röttgen zum Deutsch-Schweizer Steuerabkommen erklärt der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Joachim Poß:

Norbert Röttgen liebt die Welt der schönen Worte. Mit Fakten und Zahlen hat er Schwierigkeiten - in seinem Ministeramt und als NRW-Spitzenkandidat der CDU.

Schlimm genug, dass er deutsche Steuerkriminelle zu einem Billigtarif straffrei stellen will. Die von ihm genannte Zahl von drei Milliarden Euro Ertrag allein für NRW würde nach der fragwürdigen Ausgestaltung dieses Abkommens nicht einmal bundesweit erreicht.

Röttgen fehlt schlicht der Gerechtigkeitssinn und die Bodenhaftung. Für eine verantwortungsvolle Politik steht dieser Mann auf jeden Fall nicht.